

## INHALTSVERZEICHNIS

<i>Vorwort</i> . . . . .	XI
<b>1. <i>Philologische Orientierung</i></b> . . . . .	1
1.1. Zum Wortverständnis . . . . .	1
1.2. Zur Worterklärung . . . . .	8
1.3. Ordnung des Sachgebiets: das Welleksche Interdependenzmodell . . . . .	15
<b>2. <i>Das institutionelle Modell</i></b> . . . . .	20
2.1. Literaturwissenschaft . . . . .	20
2.2. Vermittelnde Kritik . . . . .	24
2.3. Werkstattkritik . . . . .	24
2.4. Informelle Kritik . . . . .	33
<b>3. <i>Ein Testfall für die „akademische Kritik“: Gibt es nationale Besonderheiten in der englischsprachigen Erzählliteratur?</i></b> . . . . .	35
3.1. Zum historischen Hintergrund . . . . .	35
3.2. Die gegenwärtige akademische Kritik zum Thema der nationalen Traditionen der englischsprachigen Erzählliteratur . . . . .	36
<b>4. <i>F. R. Leavis: Kritik als sorgfältiges Lesen aus leidenschaftlicher Überzeugung</i></b> . . . . .	52
4.1. Textbestimmung . . . . .	52
4.2. Textvorbereitung . . . . .	53
4.3. Die „große Tradition“: die Meister des englischen Romans . . . . .	56
4.4. „Awareness of the possibilities of life“: Was heißt hier Leben? . . . . .	78
4.5. Henry James' Platz in der „großen Tradition“ . . . . .	83
<b>5. <i>Richard Chase: Kritik als Interpretation in einem geistesgeschichtlichen Kontext.</i></b> . . . . .	98
5.1. <i>The Portrait of a Lady</i> als Balanceakt zwischen „novel of manners“ und „American romance“ . . . . .	98
5.2. Chases allgemeine Begriffe . . . . .	102
5.3. Die kulturellen Faktoren . . . . .	110
5.4. Zusammenfassung . . . . .	113

6. <i>Nicolaus Mills: Kritik als vergleichende Themenkataloge</i> . . . . .	114
6.1. Grundthese, Vorgehen, Ergebnis . . . . .	114
6.2. Ausblick . . . . .	130
7. <i>Journalistische Kritik: Rezension und Theoriebildung bei Poe</i> . . . . .	132
7.1. Der Dichterkritiker als Rezensent . . . . .	132
7.2. "Imagination" und "fancy": der geistes- und kritikgeschichtliche Zusammenhang . . . . .	133
7.3. Zusammenfassung . . . . .	139
8. <i>Poetische Kritik: Theorie im Gedicht und Theorie als Gedicht</i> . . . . .	140
8.1. Das poetologische Gedicht: Beispiel und Gegenbeispiel . . . . .	140
8.2. Zur Forschungslage . . . . .	147
8.3. Verspoetiken: Tradition, Motivationen, Merkmale . . . . .	147
8.4. Zwischenergebnis . . . . .	149
8.5. Historisierung der Systematik . . . . .	150
8.6. Zum historischen Verhältnis von Verspoetik und poetologischem Gedicht . . . . .	153
8.7. „Ars Poetica“ als poetologisches Gedicht . . . . .	154
<i>Anhang: Textbestimmung von F. R. Leavis, "The Great Tradition"</i> . . . . .	159
A.1. Textexterne Indizien . . . . .	160
A.2. Textinterne Indizien . . . . .	160
A.3. Befund . . . . .	161
Literaturbericht: Weiterführende Lektüre . . . . .	165
Anmerkungen . . . . .	171
Verzeichnis der zitierten Literatur . . . . .	181
Namenregister . . . . .	187
Methodologische Faustregeln:	
1 Reziprozität von Maßstäben und Bezugstexten . . . . .	40
2 Zirkularität von Text und Kontext . . . . .	41
3 Verhältnis von Kritik und Selbstkritik . . . . .	42
4 Mehrdeutigkeit der kritischen Terminologie . . . . .	44
5 Historische Reichweite der kritischen Terminologie . . . . .	48
6 Überprüfung der Zitate . . . . .	53
7 Notwendigkeit des mehrmaligen Lesens . . . . .	55

8	Das historische Verhältnis von „Terminus“ und „Begriff“ . . .	63
9	Zusammenhänge von Terminologie und Begrifflichkeit als „Netzwerk“ . . . . .	65
10	Die informelle Definition von Termini durch ihren Gebrauch	66
11	Sinnkonstitution durch Rückgriff auf frühere kritische Schriften über denselben Gegenstand („Vor-Kritiken“) . . . . .	68
12	Tautologien verweisen auf die unausgesprochenen Prämissen einer kritischen Schrift . . . . .	69
13	Prämissen als Übernahmen von Lehrsätzen aus anderen Disziplinen . . . . .	69
14	Annäherung an die informelle Definition eines Begriffs über eine Bestimmung des Gegenbegriffs . . . . .	79
15	Begriffliche Füllung durch Bezugstexte . . . . .	83
16	Verdeutlichung einer kritischen Hypothese durch Überprüfung an potentiellen Bezugstexten . . . . .	104